

Burgdorf: Frau nach Kollision mit Auto verstorben

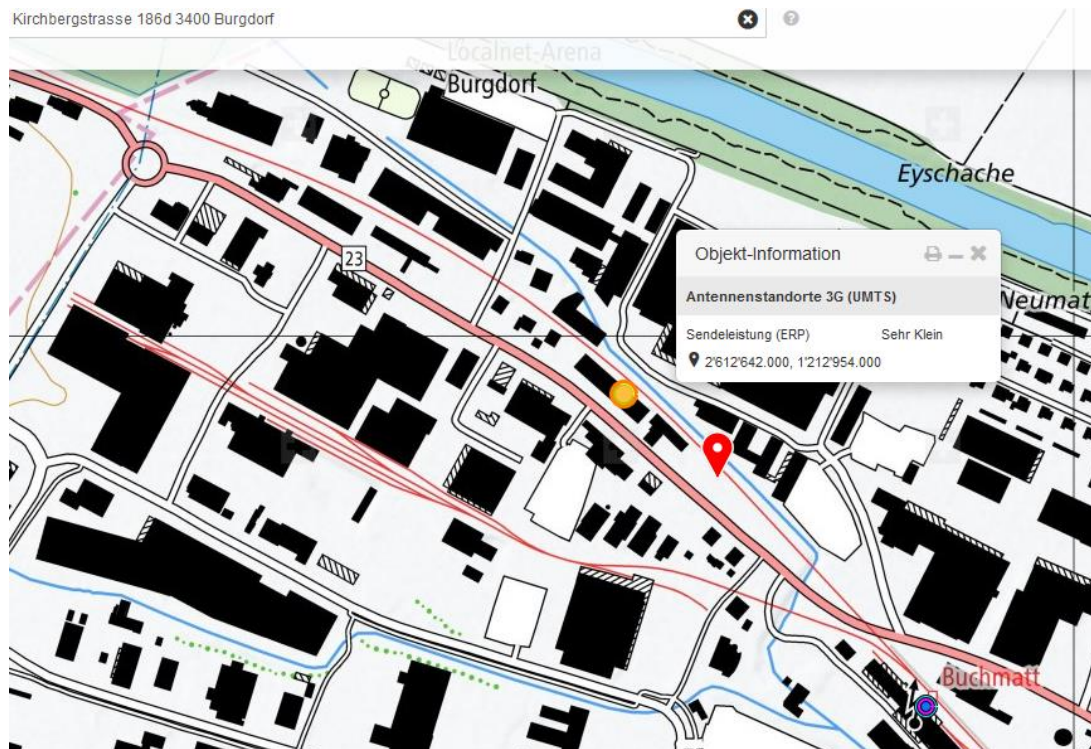
Am Montagabend ist es in Burgdorf zu einer Kollision zwischen einem Auto und einer Fussgängerin gekommen. Die Frau wurde so schwer verletzt, dass sie noch auf der Unfallstelle ihren Verletzungen erlag. Die Kantonspolizei Bern hat Ermittlungen zum genauen Unfallhergang aufgenommen.

Der Unfall ereignete sich am Montag, 3. Dezember 2018, um zirka 1700 Uhr, in Burgdorf. Gemäss aktuellen Kenntnissen befuhr ein Auto die Kirchbergstrasse vom Tiergarten herkommend. Zur gleichen Zeit überquerte eine Frau den Fussgängerstreifen an der Kirchbergstrasse 190. Aus noch zu klärenden Gründen kam es in der Folge zur Kollision zwischen der Frau und dem Auto. Die Fussgängerin wurde dabei schwer verletzt. Trotz umgehend eingeleiteter Rettungsmassnahmen durch Ersthelfer, ein Ambulanzteam und ein Team der Rega konnte nicht verhindert werden, dass die Frau noch auf der Unfallstelle verstarb. Beim Opfer handelt es sich um eine 44-jährige Frau aus dem Kanton Bern. Der 56-jährige Lenker des Autos erlitt beim Unfall einen Schock und musste durch ein weiteres Ambulanzteam ins Spital gebracht werden.

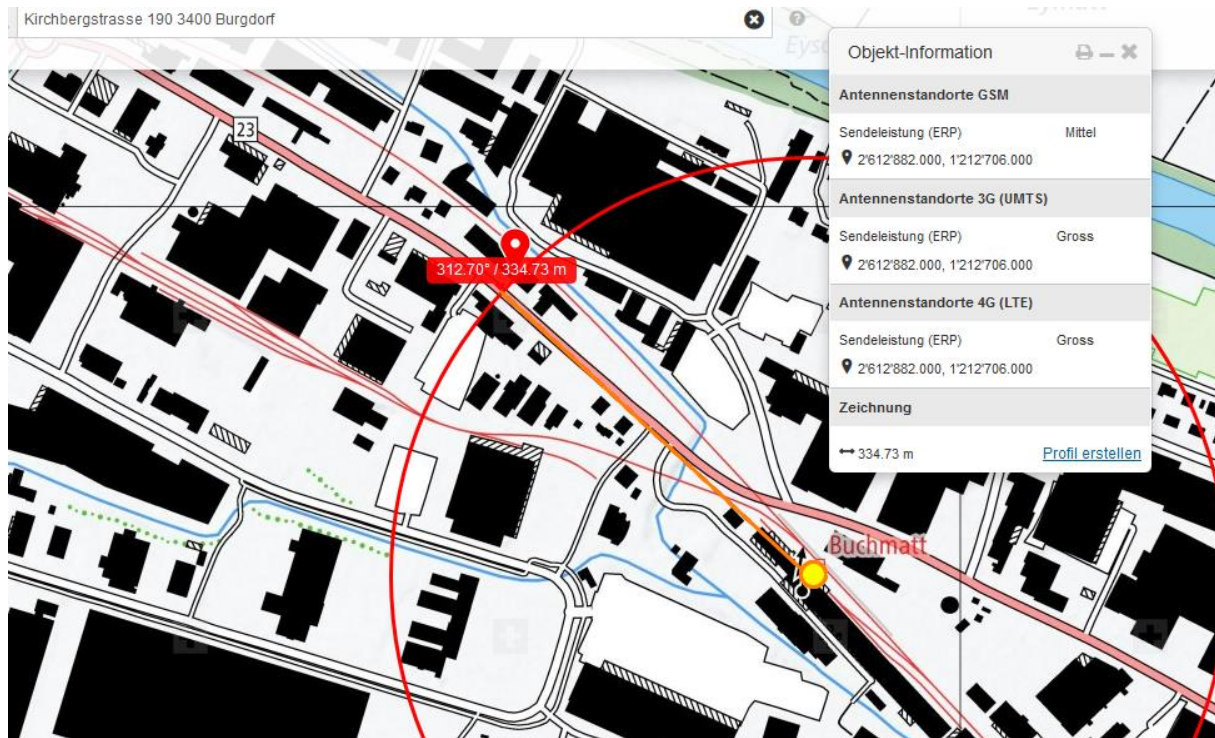
Die Kirchbergstrasse war für die Bergungs- und Unfallarbeiten für mehrere Stunden gesperrt. Eine Umleitung wurde eingerichtet. Im Einsatz standen nebst verschiedener Dienste der Kantonspolizei Bern weiter zwei Ambulanzteams, ein Rettungshelikopter der Rega, das Care Team des Kantons Bern, die Feuerwehr Burgdorf und die Feuerwehr Lyssach.

Die Kantonspolizei Bern hat unter der Leitung der regionalen Staatsanwaltschaft Emmental-Oberaargau Ermittlungen zum Unfallgeschehen aufgenommen.

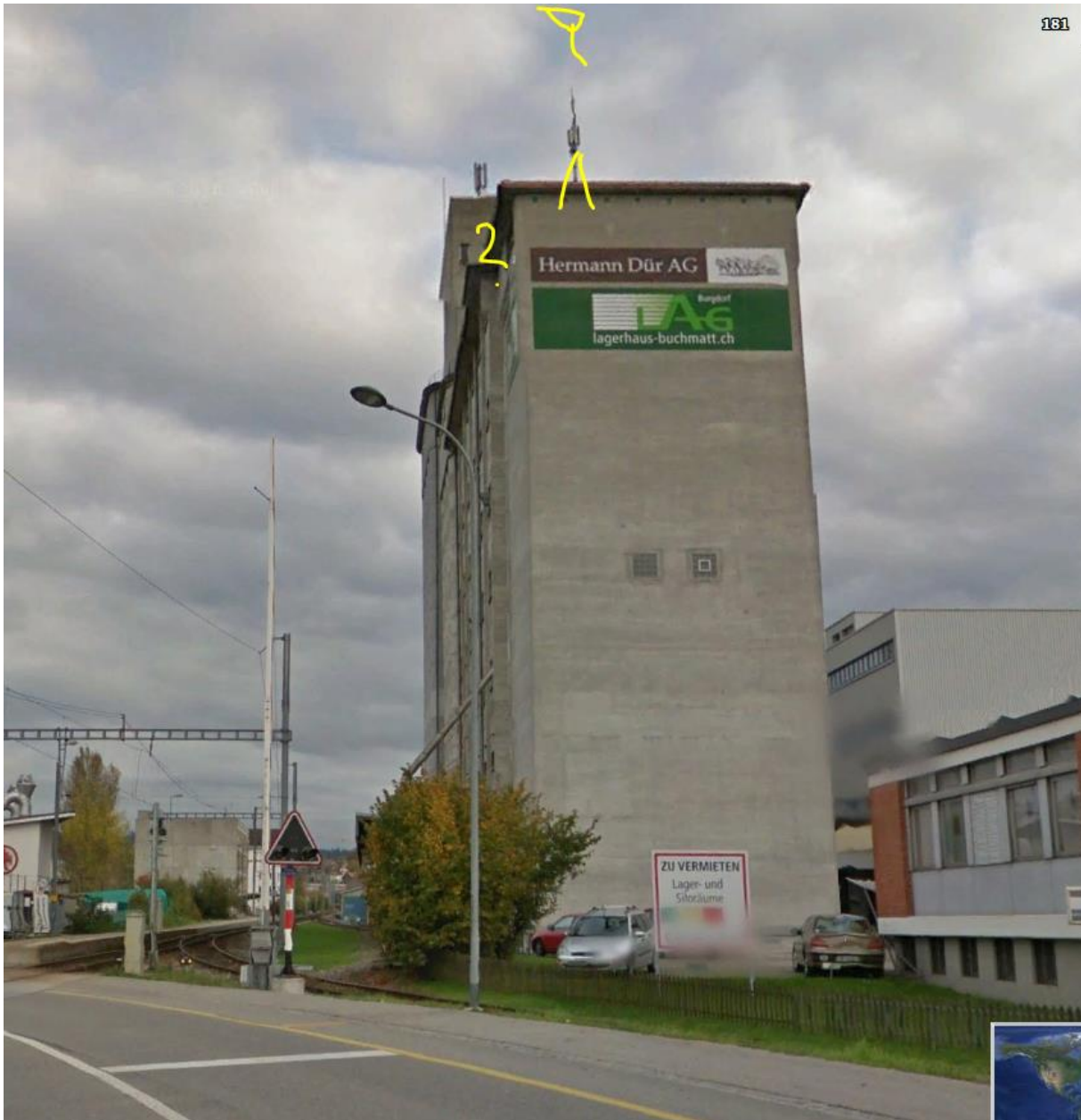
Regionale Staatsanwaltschaft Emmental-Oberaargau



Fussgängerstreifen ist genau bei Standortanzeige „UMTS sehr klein“, zudem der Sender von hinten über die letzten 200m intensiv im Haupt-Sendestrahl



Hier ist aufgrund der grossen Höhe der Sender die Stellung der Heckscheibe nicht mehr entscheidend



Der Sender ist ein Doppelstandort, die jeweiligen Sendewinkel von 120° rundum überlagern sich jedenfalls, die Hauptstrahlrichtung 1 ist hier dokumentiert.

Der Fussgängerstreifen ist zudem 10/2013 falsch (nicht) beleuchtet, liegt etwa in der Mitte zweier Lichtkegel.

Vermutlich Niederschläge

